

MAL-12: Montageanleitung Spezial-Halbschalenarmaturen (am Beispiel Conti Ultimate)

1) Vorab-Markierung

Bringen Sie den Schlauch in eine stabile Position (z.B. in einer Hälfte der Armatur) und setzen Sie eine Markierstrich an der benötigten Länge auf dem Schlauchkörper.

Tipp: Verwenden Sie einen Stift mit spezieller Spitze, um auf der Schlauchaußenschicht eine deutlich sichtbare Kennzeichnung vorzunehmen.

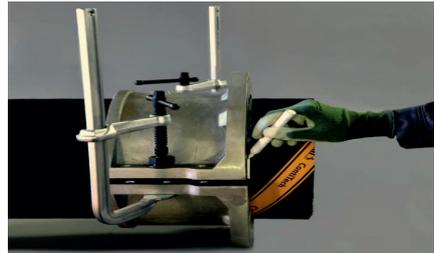
1)



2) Rundum-Markierung

Platzieren Sie die Stirnfläche der Kupplung provisorisch (z.B. mit Schraubzwingen) an dem unter 1) erstellten Markierstrich. Sie brauchen die Kupplung noch nicht fest anzuziehen. Nutzen Sie die Kupplung als Markierhilfe und setzen Sie die Markierung um den gesamten Schlauchkörper herum.

2)



3) Zuschneiden

Beginnen Sie mit dem Zuschneiden entlang der markierten Linie (siehe 2) Der Schneidvorgang sollte an der verdeckt liegenden Stahldrahtwende enden.

Tipp: Das Zuschneiden gelingt leichter, wenn das abzuschneidende Ende von dem Hauptteil des Schlauches weggezogen wird (siehe auch Bild 4)

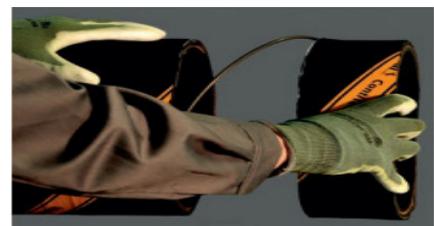
3)



4) Stahlwendel auf Spannung bringen

Ziehen Sie das zuvor mit dem Messer abgeschnittene Schlauchende vom Hauptschlauch weg, so dass die Stahlwendel sichtbar wird und unter einer gewissen Spannung steht.

4)



5) Stahlwendel abschneiden

Schneiden Sie nun die Stahlwendel dicht am Ende des Hauptschlauches ab (z.B. mit einem Bolzenschneider). Achten Sie dabei aber darauf, dass Sie das Gummi des Hauptschlauches nicht mit dem Bolzenschneider einschneiden. Aufgrund der Vorspannung der Stahlspirale gleitet diese nach dem Abschneiden wieder in das Ende des Hauptschlauches hinein (ggf. das Ende der Spirale mit einem Gummihammer in das Schlauchende zurückschlagen).

5)



6) Endmontage

Bringen Sie nun die Flanshhälften an und ziehen Sie die Schraubverbindungen der Hälften an - achten Sie dabei darauf, dass das Schlauchende ca. 5mm über das Ende der Schalenverbindung überstehen sollte. Der Hersteller gibt keine genauen Drehmomente zum Anzug der Schraubenverbindung an, weist jedoch darauf hin, dass ein Spalt zwischen den Schalenhälften verbleiben kann. Das Anziehen der Verbindung sollte immer kreuzweise erfolgen (ähnlich einer KFZ-Radmontage).

Hinweis des Herstellers:

"Wenden Sie kein zu hohes Drehmoment beim Anziehen der Schrauben an. Halten Sie immer die Abstände zwischen den Segmenten ein, da anderenfalls die Dichtung und die Kupplung beschädigt werden können und es zu Undichtigkeiten kommt! Wenn Sie zwei komplette Schlauchleitungen verbinden, lassen Sie einen Spalt von 16-20mm zwischen den Stirnflächen der Flansche frei. Erfolgt der Anschluss an einem Rohr- oder Pumpenverteiler, so reduziert sich dieser Abstand auf 8-10mm"

6a)



6b)

